

Hilfe von Mensch zu Mensch

Seit 125 Jahren begleitet der Sozialdienst katholischer Frauen Frankfurt e.V. Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien. Was aus dem Mut und dem Engagement weniger Frauen entstand, ist heute ein modernes Familienzentrum mit rund 200 Fachkräften – mitten im Frankfurter Gallus.

Unser Jubiläumsmotto „Gestern, heute, morgen: 125 Jahre SkF für soziale Gerechtigkeit“ verbindet Geschichte, Gegenwart und Zukunft des SkF Frankfurt: von den mutigen Frauen, die den Verein 1901 gegründet haben, über die heutige Arbeit im Familienzentrum Monikahaus bis hin zur Frage, wie soziale Unterstützung und gesellschaftliche Teilhabe auch in Zukunft gestaltet werden können.

In der Tradition der Sozialreformerin und SkF-Gründerin Agnes Neuhaus prägt ihr Leitspruch „Hilfe von Mensch zu Mensch“ unsere Arbeit bis heute:

Menschen begleiten, Beziehungen stärken und verlässlich an der Seite von Familien stehen. Dazu gehört auch, Menschen eine Stimme zu geben, die ausgegrenzt oder benachteiligt werden.

Im Monikahaus verbinden wir Beratung, Betreuung, Bildung und Hilfen zur Erziehung unter einem Dach: von Schwangerschaftsberatung und Frühen Hilfen über KiFaZ, Familienbildung und Erweiterter Schulbetreuung bis hin zu ambulanten, teilstationären und stationären Angeboten.

Im Mittelpunkt stehen die Menschen, für die wir da sind – und die Fachkräfte, die diese Haltung jeden Tag mit Kompetenz, Engagement und Menschlichkeit leben.

Weitere Informationen unter www.skf-frankfurt.de/125

Familienzentrum Monikahaus

Sozialdienst katholischer Frauen e. V.
Kriegkstraße 32–36
60326 Frankfurt am Main
Telefon 069/97 38 23 -0
monikahaus@skf-frankfurt.de
www.monikahaus.de



Gestern, heute, morgen: 125 Jahre SkF für soziale Gerechtigkeit

*Protokoll
des Fürsorge-Vereins.*

Frankfurt am 7. Juni

*Uebers dem Protokoll des Herrn Prof. Hermann
für die die soziale Bewegung betreffend Grün-
rumb "Fürsorge-Verein" für die soziale Bewegung
Mädchen in der "Katholischen Bewegung" für
Herrn Prof. Hermann. Die soziale Bewegung mit
Gebat in einem ab einem besondern Person die
dass die soziale Bewegung zur Gründung eines
Vereins für die soziale Bewegung, der soziale Bewegung
gesamten Monat auf alle in die soziale Bewegung
hinein gebracht der soziale Bewegung dieses Monats
Herrn Hermann. so kürzest für die soziale Bewegung
die Gründung der die soziale Bewegung für die soziale Bewegung
eines sozialistischen Vereins für die soziale Bewegung
der die soziale Bewegung für die soziale Bewegung*

Familienzentrum Monikahaus
Sozialdienst katholischer Frauen Frankfurt



FÜRSORGE & SCHUTZ

1901

Frankfurter Frauen gründen den katholischen Fürsorgeverein für Mädchen und Frauen.

1904

Der Verein eröffnet das erste Fürsorgehaus als Schutz- und Zufluchtsort für Frauen, Mädchen und Kinder.

1907

Der Verein schließt sich dem SkF-Gesamtverein an.

1914

Das Monikaheim in der Kostheimer Straße wird eingeweiht.



WANDEL & AUSBAU

1966

Das Kinderheim in der Kriegkstraße wird eröffnet.

1969

Der Verein erhält seinen heutigen Namen: Sozialdienst katholischer Frauen Frankfurt e. V.

1976

Die „Beratungsstelle für Frauen“ wird die erste staatlich anerkannte Schwangerenberatung in Frankfurt.

1991

Mit der ersten familienintegrativen Tagesgruppe richtet sich die Arbeit stärker auf Familien aus.



AUF DEM WEG ZUM FAMILIENZENTRUM

2000

Krabbelstube „Knirps & Co“ öffnet als erste katholische Krippe in Frankfurt.

2001

Start des Moses-Projekts gemeinsam mit weiteren SkF – ein Notruf- und Hilfeangebot für Frauen in akuten Krisensituationen.

2002 / 2007

Mit den Ambulanten Familienhilfen und dem Programm „Guter Start ins Leben“ baut der SkF Frankfurt seine „Frühen Hilfen“ für Familien gezielt aus.

2009 – 2014

Das Monikahaus entwickelt sich zum Kinder- und Familienzentrum – mit Ausbau der Kita, Anerkennung als KiFaZ, Hessisches Familienzentrum, Übernahme der Betreuung von Grundschulkindern.

HALTUNG & WEITERENTWICKLUNG

2019

Der SkF Frankfurt eröffnet eine Mutter-Kind-Wohngruppe für geflüchtete Frauen und ihre Kinder. Gleichzeitig richtet das Monikahaus seine pädagogische Arbeit mit der „Verbindenden Neuen Autorität“ neu aus.



HEUTE

Beratung. Betreuung. Bildung.
Hilfen zur Erziehung.

Mit rund 200 Fachkräften
verlässlich an der Seite von Frauen,
Kindern, Jugendlichen und Familien.